

## PRESSEINFORMATION

Diese Information finden Sie im Internet unter: [www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen](http://www.gwlb.de/kulturprogramm/pressemitteilungen)

### **Leibniz-Faksimile aus Hannover für China Gastgeschenke der niedersächsischen Delegation wurden in der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek angefertigt**

Hannover, den 5. Juli 2010

**Die Gastgeschenke, die die niedersächsische Delegation während ihrer Reise nach China dem stellvertretenden Premier Zhang Dejiang sowie dem Regionspräsidenten der Partnerprovinz Anhui überreichen wird, wurden in den Werkstätten der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek hergestellt.**

Dabei handelt es sich um zwei handgefertigte Schmuckkassetten mit faksimilierten Briefen, die der Universalgelehrte Gottfried Wilhelm Leibniz mit dem jesuitischen China-Missionar Joachim Bouvet ausgetauscht hat.

Der Brief von Leibniz an Bouvet ist aus dem Jahr 1697 und enthält eine Anfrage zur chinesischen Sprache und zu weiteren Aspekten chinesischer Wissenschaft. Der Antwortbrief Bouvets aus Peking stammt aus dem Jahr 1699; er beantwortet Leibniz' Fragen und gibt eine Charakterisierung Chinas und der Chinesen.

Der Direktor der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek, Dr. Georg Ruppelt, war über die Anfrage der Staatskanzlei nach Gastgeschenken für die Chinareise sehr erfreut: »Schon zum wiederholten Male konnten wir auf diese Weise mit der hohen Qualität unserer Bestände und der Arbeit unserer Werkstätten überzeugen.«

In der Anlage finden Sie Bilder der Gastgeschenke, die Ihnen zum Abdruck zur Verfügung stehen. © Wollenberg, GWLB

**Kontakt:**

Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek • Presse- und Öffentlichkeitsarbeit • Marita Simon M. A.  
Waterloostr. 8 • 30169 Hannover • [marita.simon@gwlb.de](mailto:marita.simon@gwlb.de) • Fon 0511 1267 235 • Fax 0511 1267 207

